

Jahresbericht des Vereins PETZI 2004

Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL	3
STRKUTUR UND FUNKTION DES VEREINS	3
ORGANIGRAMM... ..	3
VERSTÄRKUNG DER KOORDINATION... ..	4
PROJEKTE: STAND DER DINGE	4
AGENDA – BILLETTERIE	4
JUMELAGE	4
OROPAX	5
PETZI CUP	5
KONTAKTE MIT BEHÖRDEN UND ÖFFENTLICHEN STELLEN	5
LEISTUNGSVEREINBARUNG MIT DEM BAK	5
SUISA.....	6
BAG.....	6
PUBLIC RELATIONS - KOMMUNIKATION	6
PRESSECOMMUNIQUÉ JUMELAGE	6
LANCIERUNG DER BILLETTERIE.....	6
M4MUSIC	7
ORGY 7- TROCK	7
KOMMISSIONSSITZUNGEN CLUBS	7
ROMANDIE.....	7
DEUTSCHSCHWEIZ.....	8
GENERALVERSAMMLUNGEN	8
GENERALVERSAMMLUNG 2004... ..	8
AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG... ..	8
UNTERSTÜTZUNG DER CLUBS	8
CASE À CHOCS... ..	8
OX.....	8
VORSTAND 2004	9
NATIONALVORSTAND... ..	9
REGIONALVORSTAND ROMANDIE.....	9
REGIONALVORSTAND DEUTSCHSCHWEIZ.....	9
GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION.....	10
SEKRETARIATE UND KOORDINATION	10
ZIELE 2005	13
ARBEITSBEREICHE... ..	13
AKTUELLE LISTE DER MITGLIEDERCLUBS VON PETZI	16

Editorial

Diverse von Petzi geleitete Projekte auf nationaler Ebene haben während des Jahres 2004 konkrete Form angenommen, vor allem die Billetterie und die Jumelage. Die Resultate sind ermutigend und bringen uns dazu auf dem eingeschlagenen Weg fortzufahren, und dabei die eingesetzten Mittel ständig zu verbessern. Die Agenda/Billetterie ist eine nützliche Plattform für die Clubs, ein zentrales Instrument für den Verein und auch gleichzeitig ein Schaufenster gegen aussen. Dieses Projekt hat viel Engagement seitens des Vorstandes – vor allem der ehrenamtlich arbeitenden Informatiker und Buchhalter – abverlangt, und wir sind stolz darauf. Die Erfahrung mit der Jumelage brachte ebenfalls ein sehr positives Echo innerhalb des Vereins sowie auch von den Medien. Wir werden die Jumelage in den nächsten Jahren sicher wiederholen.

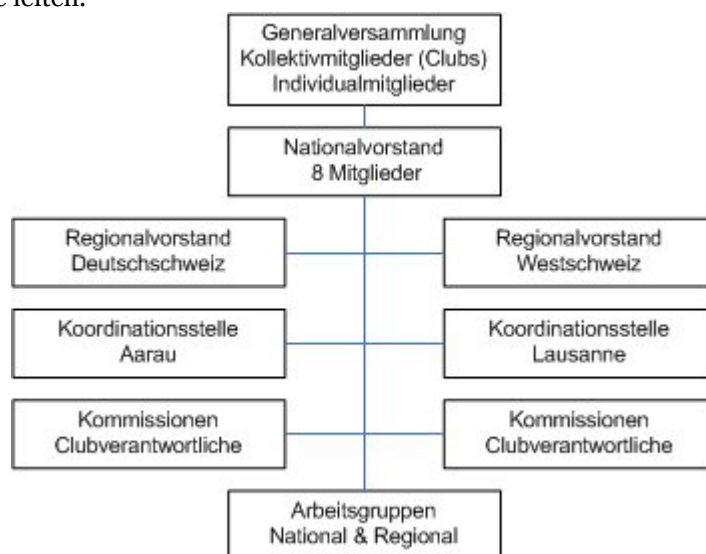
Auch aus Sicht der Kontakte mit Behörden stellt das Jahr 2004 einen wichtigen Meilenstein dar. Petzi hat eine Leistungsvereinbarung mit dem Dienst für Jugendfragen des Bundesamtes für Sozialversicherung getroffen, und ist damit eine von 6 in dieser Form unterstützten Jugendorganisationen in der Schweiz. Diese Unterstützung garantiert das Fortführen unserer Tätigkeit in den nächsten Jahren und bringt Petzi natürlich auch mehr Akzeptanz und Anerkennung.

Um dem Wachstum von Petzi Rechnung zu tragen und in der Lage zu sein die nationalen Ambitionen zu erfüllen, ist es notwendig geworden die Strukturen und Funktionen des Vereins anzupassen. Der Nationalvorstand hat verschiedene Vorschläge zu diesem Thema ausgearbeitet, welche nun von der Generalversammlung abgesehen werden müssen. Das Jahr 2005 wird es uns ermöglichen die bisherigen Aktivitäten zu festigen, und dabei mehr Bekanntheit und Akzeptanz gegenüber den Clubs, den Behörden und den nationalen und internationalen Partnern zu erlangen.

Tanguy Ausloos
Präsident des Vereins Petzi

Struktur und Funktion des Vereins

In beiden Sprachregionen kümmert sich ein Vorstand von 7 Personen, gewählt von der Generalversammlung, um die laufenden spezifischen Geschäfte. Der neuere deutschschweizer Teil des Vereins kann auf ein konstantes Wachstum zurückblicken, und konnte in seinem dritten Bestehungsjahr diverse Neumitglieder aus allen Regionen aufnehmen. Beide Regionalvorstände delegieren 4 Personen in den Nationalvorstand, welche den Verein in seiner Gesamtheit sowie auch die nationalen Projekte leiten.



Die Verantwortlichkeiten zwischen Nationalvorstand und Regionalvorstand sind klarer verteilt worden. Die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche der verschiedenen Vorstandsmitglieder sind erstellt sowie auch die Verantwortlichkeit und das Engagement jedes Mitglieds.

Verstärkung der Koordination

Die Struktur des Vereins ist unverändert geblieben, dafür wurde aber die Koordination verstärkt. Man hat sich Gedanken gemacht, wie die Organisation ihrem Wachstum gerecht werden kann und wie sie ihre Funktion gewährleisten kann, insbesondere in Anbetracht der Schwierigkeit der Kommunikation zwischen den beiden Sprachregionen. Verschiedene Mittel und Methoden dazu sind nun seit Anfang 2005 in Angriff genommen worden.

Projekte: Stand der Dinge

Agenda/Billetterie

Das Projekt « Agenda/Billetterie » ist im Frühling 2003 aufgrund des Bedürfnisses unserer Mitglieder lanciert worden. Es konnte dank der finanziellen Unterstützung des Dienstes für Jugendfragen des Bundesamtes für Kultur (neu ab 1. Januar 2005: Bundesamt für Sozialversicherung) realisiert werden. Im 2004 führten wir verschiedenste Testphasen zur Aufgleisung der Plattform und der Transaktionen durch, und auch um die Verbesserungswünsche der Clubs zu übernehmen. Parallel zu den technischen Aspekten haben wir die Tarife evaluiert und juristischen Aspekte aufgearbeitet (u.a. Ausarbeiten eines Vertrages zur Benützung der Billetterie). Nach all diesen Arbeitsschritten konnten wir die Agenda im September 2004 für alle unsere Mitglieder öffnen. Die Billetterie wurde erst ab Januar 2005 von den Clubs in Betrieb genommen.

Auf einer Erweiterung der Webseite (www.petzi.ch) bietet Petzi nun eine Agenda mit Kulturveranstaltungen und Konzerten aus allen Regionen der Schweiz. Eine Suche bietet verschiedene Möglichkeiten um z.B. nach Musikstil, Region oder Datum die Agenda zu durchsuchen. Die Billetterie komplettiert die Agenda durch die Möglichkeit des Onlinekaufs von Tickets, die bequem am eigenen Drucker zu Hause ausgedruckt werden können. Die Tarife sind auf die vorteilhafteste Art für die Clubs kalkuliert (Nettoprozente, keine dauerhafte Verpflichtung/Abonnement, keine Zuschläge), und sollen für Petzi nur die Betriebskosten decken und das System auf lange Zeit garantieren. Allfällige Gewinne würden in andere Projekte zu Gunsten der Clubs wieder investiert.

Nebst den Sitzungen zur Präsentation und Einführung in das Billetterie-Tool im August und September, war das Projekt auch Thema eines Medienversandes Anfang 2005. Couleur 3 arbeitet mit Petzi zusammen, und verwendet für ihre Veranstaltungstipps ausschliesslich die Petzi-Agenda. Petzi wird die Promotion der Agenda/Billetterie weiter verfolgen, sowohl gegenüber den Clubs als auch gegenüber der Öffentlichkeit. Verschiedene Promotionsmittel und weitere Schritte zur Optimierung sind für das Jahr 2005¹ vorgesehen.

Jumelage

Ziel des Projektes war es einen kulturellen Event mit nationalem Format zu lancieren, wobei der Austausch zwischen welschen und deutschschweizer Clubs favorisiert wurde. Es ging also darum jeweils einen welschen und einen deutschschweizer Club mit ähnlicher Grösse und vergleichbarer Struktur zu finden, die sich wechselseitig an einem Abend einladen. Auf der anderen Seite bot die Jumelage dem Publikum die Chance, junge Bands aus anderen Landesteilen und somit die kulturelle Vielfalt der Schweiz zu entdecken. Und schliesslich war das Projekt auch eine Möglichkeit den Verein Petzi bekannter zu machen und seinen nationalen und zusammenführenden Charakter zu zeigen.

Der Austausch hat am Wochenende vom 24./25. September 2004 statt gefunden. Die welschen Clubs sind am Freitag in die Deutschschweiz gekommen, um danach am Samstag die Deutschschweizer wiederum in der Romandie zu empfangen. Acht Clubs haben an dieser ersten Ausgabe der Jumelage teil genommen :

Ebullition, Bulle	+	Gaswerk, Winterthur
Caves du Manoir, Martigny	+	Kulturwerk, Sursee
Case à Chocs, Neuenburg	+	KiFF, Aarau
Undertown, Meyrin	+	NT Areal, Basel

¹ Siehe Ziele 2005

Wir haben nach der Durchführung des Projektes anhand von schriftlichen Fragebogen bei den teilnehmenden Clubs eine Schlussbeurteilung vorgenommen. Die Erfahrung war durchwegs positiv bewertet worden, und der Wunsch nach einer Wiederholung der Jumelage, unter Einbezug einiger Verbesserungen, ist vorhanden. Die schöne Ambiance, das Entdecken anderer Funktionsweisen, das Treffen neuer Leute sowie der gegenseitige Austausch von Tipps waren die meistgenannten Pluspunkte. Ein Teil der Clubs konnte einen andauernden Kontakt aufbauen, vor allem im Bereich der Programmation. Für weitere Durchführungen der Jumelage werden wir den Verbesserungswünschen der Clubs Rechnung tragen. Es ist auch vorgesehen die Pressekampagne im Vorfeld der Jumelage auszuweiten, um grösseres Interesse an dieser Veranstaltung zu schaffen. Die nächste Ausgabe der Jumelage wird im 2006 statt finden.

Oropax

Im Zusammenhang mit der Revision der Schall- und Laserverordnung an öffentlichen Plätzen (DB Gesetz) hat Petzi sich mehrere Male mit den Ansprechpartnern des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) getroffen. Petzi strebte eine Zusammenarbeit mit dem BAG im Rahmen eines Präventionsprojektes an. Es ging dabei darum den Behörden zu zeigen, dass sich unsere Clubs verantwortlich fühlen für die Gesundheit ihres Publikums, dass sie glaubwürdige Diskussionspartner in Sachen Schallschutz sind und dass sie die Behörden bei ihrer Präventionsarbeit unterstützen.

Das im Herbst 2004 lancierte Projekt «I love your ears» beinhaltete das gratis Verteilen von Oropax an den Eingängen unserer Mitgliedclubs. Die Clubs sollten so die Leute dazu bewegen sich mit Oropax zu schützen und zeigten damit unmissverständlich, dass sie sich mit der Gesundheit ihres Publikums auseinandersetzen. Das Projekt befindet sich momentan immer noch im Aufbau, wobei diverse Vorhaben, aufgrund der Unentschlossenheit unserer Verhandlungspartner, nochmals neu überdenkt werden müssen. Im Rahmen dieses Projektes konnte Petzi zwischenzeitlich mit der Firma Thomi einen Spezialtarif zum Bezug von Oropax für unsere Mitgliedclubs aushandeln².

Petzi-Cup

Der Petzi-Cup ist ein geselliger Anlass, der unseren Mitglieder die Möglichkeit bieten soll, sich in einem lockeren und freundschaftlichen Rahmen kennenlernen zu können. Im 2004 fand der Cup zum ersten Mal in der Deutschschweiz statt, und wurde am 11. September vom Kiff in Aarau organisiert. Am Nachmittag haben sich 14 Teams, bestehend aus Mitarbeitern der Clubs, auf dem Rasen duelliert. Mit von der Partie waren zur Hälfte Teams aus der Romandie und zur anderen Hälfte Teams aus der Deutschschweiz. Den Pokal abgeräumt haben sich die Gastgeber vom Kiff. Nach einem geselligen Fussballnachmittag ging es weiter mit dem musikalischen Abendprogramm. Alle Teilnehmer waren eingeladen ans «Club2Club», dem Eröffnungsabend der Aarauer Clubs mit Shuttledienst. Der Petzi-Cup 2005 wird in der Romandie statt finden. Wir werden euch so früh wie möglich über Datum und Ort informieren.

Kontakte mit Behörden und öffentlichen Stellen

Leistungsvereinbarung mit dem Dienst für Jugendfragen des BSV

Petzi unterhält seit mehreren Jahren Kontakte mit dem Dienst für Jugendfragen des Bundesamtes für Kultur (neu ab 1. Januar 2005: Bundesamt für Sozialversicherung, BSV). Der Verein erhält einen wichtigen Teil seiner Gelder in Form einer Jahrespauschale vom Dienst für Jugendfragen ; ausserdem wurden bereits mehrere Male zusätzlich spezifische Beiträge für Projekte gesprochen. Diese finanzielle Unterstützung hat nun eine strukturierte und genauer definierte Basis erhalten ; und zwar eine Leistungsvereinbarung, der an der ausserordentlichen GV vom 25. Oktober 2004 angenommen wurde. Diese Vereinbarung trat ab 1.1.2005 in Kraft und erstreckt sich über eine Periode von drei Jahren. Seit Jahresbeginn ist der Dienst für Jugendfragen nun neu dem Bundesamt für Sozialversicherung und nicht mehr dem BAK zugehörig.

² Informationen zum Bestellen gibt es beim Petzi Sekretariat.

Der Dienst für Jugendfragen geht Leistungsverträge mit Organisationen ein, die einerseits Non-Profit und andererseits schweizweit für eine Vielzahl von Jugendvereinen repräsentativ sein müssen. Die bestimmenden Kriterien für die Bewilligung dieser Förderungsmittel sind die Funktion der Koordination, die Präsenz in den verschiedenen Sprachregionen und die aktive Zusammenarbeit mit einem supranationalen Netzwerk. Dieser Status wurde dem Verein Petzi zugesprochen, der von nun an eine von 6 unterstützten Jugendorganisationen ist, die von so einer Leistungsvereinbarung mit dem Bund profitieren (Stand 2004).

Konkret bedeutet dies für uns, dass die finanzielle Unterstützung des Dienstes für Jugendfragen nun viel konsequenter und regelmässiger passiert; ausserdem ist die Unterstützung für drei Jahre garantiert (2005 – 2007) und deckt 50% des Budgets des Vereins. Im Gegenzug engagiert sich Petzi gewisse Ziele zu erreichen und den Fortschritt der Projekte sicherzustellen, die einmal pro Jahr an einer Auswertungssitzung besprochen werden. Um diese Vereinbarung abzuschliessen, musste Petzi konkrete Ziele und Prioritäten für die nächsten drei Jahre festlegen sowie auch einen Budgetplan für diese Periode. Petzi hat sich keine neuen Ziele gesteckt, die bisher noch nicht zu den Prioritäten des Vereins gehörten; es ging lediglich darum die Ziele auszuformulieren und in Form von Zielsetzungen und Indikatoren³ präsentieren zu können. Die Teilnehmenden an der ausserordentlichen GV vom 25. Oktober 2004 konnten von den Dokumenten Kenntnis nehmen, die vom Dienst für Jugendfragen genehmigt wurden.

SUISA

Petzi ist der offizielle Ansprechpartner, der die Clubs und ihre Interessen gegenüber der SUISA vertritt. Die SUISA wird mehrere Male pro Jahr über den Zugang neuer Mitglieder informiert.

BAG

Im Rahmen des Projektes «I love your ears» (Oropax) wurden mehrere Treffen mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) organisiert. Herr Rodriguez, zuständig für die Revision der Schall- und Laserverordnung beim BAG, hat ausserdem einen Besuch bei den Clubs, die das gewünscht haben (Kiff Aarau und Kofmehl Solothurn), durchgeführt. Dieser Austausch wurde von den Clubs als positiv und lehrreich bewertet.

Public Relations - Kommunikation

Pressecommuniqué Jumelage

An die nationale und regionale Presse wurden die Communiqués betreffend der Jumelage verschickt. Der Rücklauf seitens der Medien war ziemlich gut und wir haben festgestellt, dass sich die Journalisten für diesen Kulturaustausch interessieren.

Schriftliche Presse: *Express de Neuchâtel, Surseer Woche, Aargauer Zeitung, Nouvelliste.*

TV: Das Schweizer Fernsehen SF1 und die Romands vom TSR haben eine Reportage gemacht, die in der Tagesschau um 19:30 und im 10 vor 10 ausgestrahlt wurde.

Radios: *Couleur 3* hat einen speziellen Jingle für die Promotion der Jumelage während 2 Wochen vor der Veranstaltung ausgestrahlt. *DRS3* hat auch Ankündigungen gesendet.

Lancierung der Billetterie

Zur Lancierung der Billetterie wurde eine Informations-Broschüre für die Clubs erstellt. Diese Broschüre liefert Informationen über die Modalitäten des Projektes, über die Funktionsweise der Agenda und des Vorverkaufs, über die Tarife und über die nötigen Kontakte.

³ Siehe Ziele 2005: Tätigkeitsbereiche

Um die Billetterie in der Öffentlichkeit bekannter zu machen, hat Petzi diverse Medien kontaktiert. In Lausanne wurde eine Pressekonferenz durchgeführt, während in der Deutschschweiz ein umfangreicher Presseversand gemacht wurde. Der Rücklauf war noch zu schwach (Artikel in *24h*, *Thurgauer Zeitung* und *Aargauer Woche*), und es ist notwendig die Promotionsarbeit weiter zu verfolgen.

Über dieses Thema hat Petzi Kontakt mit den Organisatoren der Sendung «les dicodeurs» des Radio Suisse Romande aufnehmen können. Eine Ausstrahlung mit unserer Beteiligung war im 2004 geplant, konnte dann aber erst am 14. Februar 2005 im Ebullition in Bulle aufgenommen werden. Ausgestrahlt wurde das Ganze während einer Woche jeweils Morgens mit Informationen zu Petzi und Ebullition von unserem Präsidenten Tanguy Ausloos.

Website www.petzi.ch

<http://www.petzi.ch> ist ein Server, ein Portal und gleichzeitig auch die Seite unseres Vereins. Sie repräsentiert einen wichtigen Teil der Arbeit von Petzi und wird gut genutzt von den Clubs und anderen Interessierten.

Während dem Jahr 2004 haben wir die Seite hinsichtlich besser Lesbarkeit und Benutzerfreundlichkeit neu überdacht. Das hat uns erlaubt die abrufbaren Informationen zu aktualisieren. Die Seite ist in sieben Bereiche aufgeteilt : News, Verein, Agenda, Schweizer Clubs, Schweizer Bands, Schweizer Festivals, Links.

Wir sind momentan daran zu überlegen, wie wir die Seite aufgrund der neu hinzugekommenen Agenda/Billetterie restrukturieren wollen ohne dass dabei die Informationen rund um den Verein untergehen.

Die Homepage wird sehr regelmässig aktualisiert und verändert. Wir haben ausserdem für die Jumelage eine eigene Seite kreiert : www.petzi.ch/jumelage. Zudem aktualisieren und komplettieren wir ständig auf Anfrage die Liste der Clubs, Bands und Festivals.

M4Music

Petzi hat an der Ausgabe 2004 des M4Music-Festivals teilgenommen. Es handelt sich dabei um eine Plattform des Austauschs für die Musikbranche, organisiert vom Migros Kulturprozent in Zusammenarbeit mit dem Toni-Areal in Zürich. Das M4M möchte gerne ein partnerschaftliches Netz zwischen Clubs, Labels und Organisationen weben, um die Schweizer Musikszene zu fördern. Petzi war während 2 Tagen mit einem Infostand präsent, an dem jeweils 3 Mitglieder der Regionalvorstände und somit beider Sprachregionen vertreten waren. Ziel war es Kontakte zu knüpfen und den Verein Petzi und seine Tätigkeiten (vor allem die Agenda/Billetterie) sowohl der Musikszene als auch dem breiten Publikum vorzustellen. Leider hat das M4M im 2004 noch nicht die grosse Masse angezogen, und unserer Meinung nach auch etwas zu entfernte Themen gewählt (z.B. Handy Klingeltöne). Wir hoffen, dass die nächste Ausgabe des M4Music unseren Themen mehr entspricht und vor allem auch mehr Publikum tagsüber anzuziehen vermag.

Orgy 7- Trock (27 November 2004, Fri-Son, Fribourg)

Der Verein Petzi führte während dieser Veranstaltung, welche die Professionellen der Musikszene zusammenbringt, einen Stand. Nebst seinen Aktivitäten hat Petzi vor allem die Agenda/Billetterie vorgestellt.

Kommissionssitzungen Clubs

Welsche Schweiz

Zwei Kommissionssitzungen wurden organisiert :

- 09.05.2004, Nyon (Usine-à-gaz)
Themen: Billetterie ; Jumelage ; Schall-/Laserverordnung ; Couleur 3

- 28.11.2004, Romandie (Lausanne)
Themen: Billetterie ; Jumelage ; Oropax ; Leistungsvereinbarung mit dem Bund

Deutschschweiz

Die vielen laufenden Projekte haben alle Ressourcen des Vorstands absorbiert, weshalb im 2004 keine Kommissionssitzung statt fand. Die Organisation solcher Treffen soll für das Jahr 2005 sicher Priorität haben.

Generalversammlung

Generalversammlung 2004

Die GV 2004 hat am 28. März in Bern statt gefunden. Nebst den üblichen Traktanden haben die anwesenden Mitglieder den Zugang von 4 neuen Kollektivmitgliedern (Salzhaus Brugg, ZAK Jona, Salzhaus Winterthur, Mercker Baden) abgesegnet sowie 3 neue Vorstandsmitglieder (Claudia Deplazes, Anne-Sylvie Mariéthoz et Pascal Berger) gewählt (siehe Protokoll 04).

Ausserordentliche Generalversammlung

Die ausserordentliche GV vom 25. Oktober 2004 hatte hauptsächlich zum Ziel unseren Mitgliedern die Leistungsvereinbarung mit dem Dienst für Jugendfragen des BSV näher zu bringen. Die anwesenden Mitglieder gaben zum Abschluss dieser Vereinbarung aufgrund der definierten Tätigkeitsbereiche, der Ziele und des Budgets einstimmig ihr Einverständnis (siehe Protokoll der a.o. GV 04).

Unterstützung der Clubs

Case à chocs (Neuenburg)

Petzi wurde Ende 2003 vom AMN (Association des musiciens neuchâtelois) kontaktiert betreffend einer Forderung der Stadt Neuenburg zur Rechnungsprüfung. Während sechs Monaten haben sich zwei Vorstandsmitglieder von Petzi, welche über Erfahrung in der Betriebsführung von Clubs verfügen, regelmässig mit den verschiedenen Verantwortlichen des Case-à-Chocs getroffen. Sie haben in Zusammenarbeit mit dem Club die Probleme identifiziert und ausformuliert. Eine Arbeitsgruppe, angeregt von Petzi, hat sich dafür eingesetzt die Schwierigkeiten bei der Führung des Betriebs zu erkennen und konkrete, anwendbare Verbesserungsvorschläge auszuarbeiten.

Petzi hat den Involvierten geholfen Distanz zu ihrer Organisation zu gewinnen, um das Ganze mal aus einem anderen Blickwinkel betrachten zu können und weitere Vorgehensweisen betreffend Organisation und Verwaltung kennenzulernen. Dank dieser Zusammenarbeit konnte ein Konsens in Form eines Dokumentes gefunden werden, das klar die Prioritäten und die erforderlichen Mittel aufzeigt, die es für die verschiedenen Bereiche in Angriff zu nehmen gilt, wie z.B.: die interne Organisation, die Promotion des Ortes, Public Relations, die finanzielle Verwaltung. Ausserdem konnten Arbeitsinstrumente und Pflichtenhefte erstellt werden, vor allem für die Programmation und die Organisation der Abendveranstaltungen.

Die Verantwortlichen von Petzi haben immer versucht Überlegungen zu provozieren, Diskussionen und manchmal sogar Konfrontationen anzuregen, die neue Motivation und konstruktive Energie mobilisieren sollten. Am Ende dieser ersten Etappe wurde festgehalten, dass die Arbeit von Petzi das Erstellen und Verwenden von Verwaltungsinstrumenten sowie neuen Elan hervorgebracht hat. Das Case-à-chocs konnte nun der aktuellen Krise positiv entgegentreten. Wir von Petzi hoffen, dass die definierten Mittel und Methoden angewendet werden und eine positive Veränderung bringen.

OX (Zofingen)

Der Ochsen hat Petzi wegen des Konflikts mit der Stadt Zofingen um Unterstützung gebeten. Aufgrund von Lärmreklamationen aus der Nachbarschaft, haben die Behörden eine massive Reduktion der Veranstaltungen mit Live-Musik und eine Begrenzung auf 93 DB verfügt. Der Ochsen hat in Eigenregie diverse Aktionen geplant, um Behörden und Bevölkerung auf ihr Problem aufmerksam zu machen. Petzi unterstützt den Ochsen, indem wir mit unserem Namen hinter ihren Anstrengungen stehen, und wo möglich mitwirken (Streuung der Petition zur Unterschriftensammlung für den Ox, Rundmails zur Sammlung von Tipps und Infos anderer Clubs etc.).

Vorstand 2004

Nationalvorstand

Der Nationalvorstand besteht aus 4 Delegierten der beiden Regionalvorstände und den 3 Koordinatorinnen. Die folgenden Personen haben Sitz in den verschiedenen Vorständen im Jahr 2004:

Name	Funktion
▪ Tanguy Ausloos	Präsident
▪ Sylvain Robert	Buchhalter
▪ Raphaël Kummer	Vorstand
▪ Claudia Deplazes	Vorstand/ HR
▪ Christian Kaehlin	Vize-Präsident
▪ Pascal Berger	Vorstand / Webmaster
▪ Marc Leutenegger	Vorstand
▪ Anne-Sylvie Mariéthoz	Vorstand

Regionalvorstand Romandie

Name	Funktion	Club	Ort
▪ Tanguy Ausloos	Präsident	Ebullition	Lausanne
▪ Raphaël Kummer	Vorstand	Nouveau Monde	Fribourg
▪ Cédric Mégroz	Administration Server	Romandie	Lausanne
▪ Sylvain Carera	Vorstand	Satellite	Lausanne
▪ Sylvain Robert	Buchhalter	Bikini Test	Suchy
▪ Roland Leblevenec	Vorstand	Chat Noir	Carouge
▪ Claudia Deplazes	Vorstand / HR	membre individuelle	Lausanne

Regionalvorstand Deutschschweiz

Name	Funktion	Club	Ort
▪ Christian Kählin	Vize-Präsident	KiFF	Aarau
▪ Jeanny Messerli	Vorstand	NT Areal	Basel
▪ Andi Gröber	Vorstand	Gaswerk	Winterthur
▪ Manuel Lehmann	Vorstand	Kraftfeld	Winterthur
▪ Marc Leutenegger	Vorstand	Kofmehl	Solothurn
▪ Pascal Berger	Vorstand / Webmaster	Kulturwerk 118	Sursee
▪ Anne-Sylvie Mariéthoz	Vorstand	Caves du Manoir	Martigny/Bern

Neue Vorstands-Mitglieder Deutschschweiz

Anne-Sylvie Mariéthoz (Caves du Manoir) und Pascal Berger (Kulturwerk 118) sind dem Regionalvorstand der Deutschschweiz Anfang 2004 beigetreten, der somit dann komplett war (7

Mitglieder). Aufgrund der Demission von Andi Gröber (Kiff/Gaswerk) und Jeanny Messerli (NT Areal) haben wir zwei neue Mitglieder rekrutiert. Es sind dies Marcel Weber (Böröm Pöm Pöm) und Armin Plüss (Ox).

Geschäftsprüfungskommission

Die folgenden Personen haben die Revision während des Jahres 2004 vorgenommen :

- Manu Quartier, *Ebullition, Bulle*
- Bertrand Jacquet, *Radio Chablais*

Sekretariat und Koordination

Koordination Romandie

Die Koordination der Westschweiz wurde während eines Jahres von Olivia Killias getätigt, welche aus beruflichen Gründen ihren Posten aufgeben musste (Auslandaufenthalt). Petzi dankt ihr für ihren Einsatz. Léa Müller hat den Koordinationsjob ab 1. April 2004 übernommen. Sie ist Inhaberin des Liz in Politik und verfolgt momentan ein Studium der Kommunikation.

Association Petzi
Avenue de Beaulieu 9
1004 Lausanne
Tel: ++41/(0)21 312.28.46
Fax: ++41/(0)21 312.95.26
office@petzi.ch
<http://www.petzi.ch>

Koordination Deutschschweiz

Die Koordination in der Deutschschweiz wurde durch Nadine Basler bis zum Oktober 2004 getätigt. Aufgrund der Erhöhung ihrer weiteren Verantwortlichkeiten hat Nadine die Stelle an die neue Koordinatorin Jane Wakefield abgetreten. Petzi dankt Nadine für ihr Engagement. Jane Wakefield ist nebst der Arbeit für Petzi als Webdesignerin tätig, hat das Diplom zur Kulturmanagerin abgeschlossen, und verfolgt nebenbei die Organisation des Open Air Gränichens sowie weitere kulturelle Tätigkeiten.

Verein Petzi
Postfach 4112
5001 Aarau
Tel: ++41(0)62/822.02.22
Fax: ++41(0)62/822.05.53
buero@petzi.ch
<http://www.petzi.ch>

Ziele 2005

Tätigkeitsbereiche

Die Prioritäten von Petzi für die folgenden drei Jahre sind in 7 Tätigkeitsbereichen wie folgt gruppiert :

Koordination	Koordination der Mitglieder Informationsaustausch Administration Administrativer Bereitschaftsdienst Sitzungsorganisation Professionalisierung des Vereins Begleitung der Ehrenamtlichen Nationale Koordination
Verankerung und Ausbreitung in den Sprachregionen	Ausgleich zwischen der Deutschschweiz und der Romandie Kontaktaufnahme mit der italienischen Schweiz
Interessensvertretung und Repräsentation der Clubs	Interessensvertretung der Clubs gegenüber lokalen und nationalen Behörden (SUISA, BAG, BSV etc..)
Internet Services	Website des Vereins Hosting für Clubs und Bands Sicherstellung des Servers, Agenda, Billetterie, Forum, Links mit anderen Medien
Weiterbildung für Mitglieder	Einführen eines Weiterbildungssystems für Mitglieder
Consulting	Einsetzung eines Beratungsservices zur Evaluation der Qualität in der kulturellen Verwaltung der Clubs
Internationale Zusammenarbeit	Kontakte und Zusammenarbeit mit den Partnern im Ausland

Interne Kommunikation

Verschiedene Instrumente sind definiert worden, um das Funktionieren der internen Kommunikation des Vereins, vor allem der Austausch von Informationen zwischen den zwei Sprachregionen, sicherzustellen. Die beiden regionalen Koordinatorinnen treffen sich regelmässig zu diesem Zweck, und sind dabei von der nationalen Koordinatorin unterstützt. Ein Newsletter an die Vorstandsmitglieder soll sie monatlich über den Stand der Dinge informieren und die wichtigsten Fakten und Pendenzen zusammenfassen. Die Mitglieder von Petzi sollen von nun an auf die gleiche Art und Weise, allerdings nur ca. alle drei Monate, auf dem Laufenden gehalten werden.

Verhandlungen SUIISA

Petzi verfolgt aktiv die Entwicklung der Gesetzgebung im Bereich der Urheberrechte und angrenzender Rechte. Als offizieller Ansprechpartner hat Petzi mit der SUIISA eine Vereinfachung und Vereinheitlichung des Prozederes erreicht. Es existieren etwa 30 verschiedene SUIISA-Tarife, die den verschiedenen Anwedungsformen der Musik Rechnung tragen. Die Mitglieder von Petzi profitieren ausserdem von einem Rabatt von 10% auf die SUIISA-Rechnung. Der Verein möchte nun die Tarif-Verhandlungen mit der SUIISA wieder aufnehmen, um bestmögliche Tarife für unsere Clubs zu erreichen.

Internationale Kontakte

Petzi möchte seine Kontakte auf europäischem Niveau, vor allem mit dem Fédurok (Dachverband der Clubs in Frankreich) sowie mit der Organisation Hiéro (im Nordwesten von Frankreich tätig), ausbauen. Der Verein wird sich auch laufend nach weiteren internationalen Kontakten umsehen.

Entwicklung und Promotion der Agenda/Billetterie

Wir haben zum Ziel, dass alle unsere Mitglieder in der Agenda erscheinen; und für diejenigen, welche bei der Billetterie dabei sind, möchten wir das System laufend erweitern. Um diese Ziele zu erreichen führen wir unsere Promotion gegenüber den Clubs, vor allem in der Deutschschweiz, weiter. Im Lauf des Jahres 2005 ist ausserdem vorgesehen verschiedene Promotionsmittel zu streuen, für die wir die Zusammenarbeit mit den Clubs benötigen: Kleber, Plakate, Flyers. Ihr werdet früh genug von diesen Promotionsaktionen in Kenntnis gesetzt.

Konferenzen und Weiterbildung

2005 werden mit unseren Mitgliedern neue Konferenzen zu verschiedenen Themen rund um das Funktionieren von Clubs durchgeführt. Hier einige Themen, die aus den bisherigen Kommissionssitzungen hervorgegangen sind, und denen wir nachgehen möchten:

- Versicherungsfragen / Verantwortlichkeit der Clubs
- Probleme in Zusammenhang mit dem Führen einer Bar (Lagerführung, Hygienebestimmungen etc.)
- Schall- und Laserverordnung

Einführung eines Beratungsdienstes auf Anfrage (Ziele 05 : Konzeptionalisierung)

Dank der Erfahrung über die Jahre hinweg, ist Petzi in der Lage den Clubs Beratungsdienste zu bieten. Es handelt sich dabei um spezifische Tipps und Tricks, um Analysen der Situation eines Clubs (Gespräche mit den Ehrenamtlichen und den Angestellten, Konsultation der Buchhaltung, Studium der Struktur und der Ziele des Vereins, ...etc.), oder um das Erarbeiten konkreter Mittel für ein gutes Funktionieren des Clubs.

Einführung eines Projektes «Stand der Clubs»

(Ziele 05: Konzeptionalisierung)

Es geht dabei darum, gewisse Qualitätskriterien für die Führung eines Clubs auszuarbeiten. Diese Kriterien, gedacht für die interne Verwendung, können dem Club dazu dienen, sich selbst zu analysieren und so die Stärken und Schwächen mittels Indikatoren zu erkennen, dies auch anhand von Vergleichen mit anderen Funktionsmodellen.

Ausserdem möchte Petzi eine Broschüre ausarbeiten zum «Stand der Örtlichkeiten der Schweizer Clubs». Diese soll verschiedenste Statistiken sowie eine klare Identitätskarte für jedes Kulturzentrum beinhalten.

Einführung eines Weiterbildungsprojekts für Mitglieder (Ziele 05: Konzeptionalisierung)

Eine gezielte Weiterbildung und das Fördern des Netzwerks der Clubverantwortlichen erlaubt die Verbesserung der Führung unserer Mitgliederclubs und die Kapazität Probleme zu lösen. Bis heute existiert sonst kein derartiges Weiterbildungsprojekt in der Schweiz. Das ist der Grund weshalb Petzi ein modulartiges Bildungsprojekt aufbauen möchte, bei dem sich jeweils die Clubverantwortlichen der selben Ressorts/Aufgabenbereiche treffen. Ihnen sollen einerseits Instrumente der Verwaltung und Mittel zur Qualitätskontrolle näher gebracht werden, und andererseits soll die Möglichkeit zum Austausch von Informationen und Erfahrungen zwischen den Clubs geboten werden.

Mitgliederliste (April 05)

Abraxas	Lausanne	VD	www.fornoise.ch
Amalgame	Yverdon	VD	www.amalgameclub.ch
Ancienne Poste	Le Locle	NE	www.ancienneposte.ch
Bad Bonn	Düdingen	FR	www.badbonn.ch
Bikini Test	La Chaux-De-Fonds	NE	www.bikinitest.ch
Bird's Eye Jazz Club	Basel	BS	www.birdseye.ch
Boa	Luzern	LU	www.boaluzern.ch
Böröm Pöm Pöm	Oberentfelden	AG	www.boeroem.ch
Case à Chocs	Neuchâtel	NE	www.case-a-chocs.ch
Caves du Manoir	Martigny	VS	www.cavesdumanoir.ch
Coupole	Bienne	BE	www.chessu.ch
E La Nave Va	Lausanne	VD	www.leromandie.ch
Ebullition	Bulle	FR	www.ebull.ch
Espace Noir	St-Imier	BE	www.espacenoir.ch
Fri-Son	Fribourg	FR	www.fri-son.ch
Gaswerk	Winterthur	ZH	www.gaswerk.ch
ISC	Bern	BE	www.isc-bern.ch
Kammgarn	Schaffhausen	SH	www.kammgarn.ch
KiFF, Kultur in der Futterfabrik	Aarau	AG	www.kiff.ch
Kofmehl Kulturfabrik	Solothurn	SO	www.kofmehl.net
Kraftfeld	Winterthur	ZH	www.kraftfeld.ch
Kulturwerk 118	Sursee	LU	www.kulturwerk118.ch
La Trappe	Bex	VD	www.trappe.ch
Le Chat Noir / ASVM	Carouge	GE	www.chatnoir.ch
Merkker	Baden	AG	www.merkker.ch
Moods im Schiffbau	Zürich	ZH	www.moods.ch
NED	Montreux	VD	www.ned.ch
Nordportal	Baden	AG	www.nordportal.ch
Nouveau Monde	Fribourg	FR	www.nouveaumonde.ch
NT Areal	Basel	BS	www.arenal.org
OX, Kultur im Ochsen	Zofingen	AG	www.oxx.ch
Post Tenebras Rock PTR	Genève 11	GE	www.ptrnet.ch
Remise	Will	SG	www.klangundkleid.ch/remise/
Rocking Chair RKC	Vevey 2	VD	www.hugo.ch/clubs/rkc
Rote Fabrik	Zürich	ZH	www.rotefabrik.ch
Salzhaus Brugg	Brugg	AG	www.salzhaus-brugg.ch
Salzhaus Winterthur	Winterthur	ZH	www.salzhaus.ch
SAS	Delémont	JU	www.petzi.ch/clubs/sas
Satellite	Lausanne	VD	sat.epfl.ch
Schüür	Luzern	LU	www.schuur.ch
Silver	Payerne	VD	www.silverclub.ch
Sommercasino	Basel	BS	www.sommercasino.ch
Sudhaus	Basel	BS	www.sudhaus.ch
Treibhaus	Luzern	LU	www.treibhausluzern.ch
Undertown	Meyrin	GE	www.undertown.ch
Usine à Gaz	Nyon	VD	www.usineagaz.ch
USL - Verein für Kunst und Kultur	Amriswil	TG	www.uslruum.ch
ZAK (Zentrum für aktuelle Kultur)	Jona	ZH	www.zak-jona.ch
Zélig	Lausanne	VD	www.zelig.ch